

	Vorlagen-Nr.	
	0983-BR/2017	

Stadtverwaltung Eisenach

Berichtsvorlage

Dezernat	Amt	Aktenzeichen
Dezernat I	20.1	20.1/ 81 06 11

Betreff
Landestheater Eisenach GmbH i.L. (LTE); Bericht über den Abschluss des Liquidationsverfahrens

Beratungsfolge	Sitzung	Sitzungstermin	
Stadtrat der Stadt Eisenach	Ö	30.01.2018	

Finanzielle Auswirkungen			
<input type="checkbox"/> keine haushaltsmäßige Berührung <input checked="" type="checkbox"/> Einnahmen Haushaltsstelle: 33110.332000 <input type="checkbox"/> Ausgaben Haushaltsstelle:			
HH-Mittel	Lt. HH bzw. NTHH d. lfd. Jahres (aktueller Stand) -EUR-	Haushaltausgabereist -EUR-	insgesamt -EUR-
HH/JR <u>Inanspruchnahme</u> ./ verausgabt ./ vorgemerkt ./ gesperrt	53.800,00		
= verfügbar			
Frühere Beschlüsse			
Vorlagen-Nr.: 510/2007	Vorlagen-Nr.:	Vorlagen-Nr.:	Vorlagen-Nr.:

Sachverhalt:

Die Liquidation der Landestheater Eisenach GmbH i.L. (LTE) war Teil einer unternehmerischen Entscheidung des Stadtrates der Stadt Eisenach vom 8.5.2007 (0510/2007).

Die Dauer des Liquidationsverfahrens von 2009 bis 2017 war im Wesentlichen bestimmt durch Abfindungsansprüche einzelner ehem. Mitarbeiter der GmbH.

Die Träger der Landestheater Eisenach GmbH (Freistaat Thüringen, Stadt Eisenach, Wartburgkreis) haben im o.g. Zeitraum Transformationskosten in einer Gesamthöhe von rd. 4,6 Mio. EUR übernommen. Der Anteil der Stadt Eisenach betrug dabei rd. 1,7 Mio. EUR.

Der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung haben am 29.9.2017 den Liquidationsabschluss der LTE zum 18.9.2017 mit einer Bilanzsumme von 71.801,00 EUR und einem Jahresergebnis von 0,00 EUR einstimmig beschlossen (s. Anlage 1).

Das noch verbleibende Bankguthaben 71.801,00 EUR wird gegen das Stammkapital aufgelöst und i.R. des Gesellschafterverhältnisses aufgelöst. Hieraus ergibt sich bei der Gesellschafterin Stadt eine Einnahme i.H.v. rd. 53.800,00 EUR.

Der Abschlussbericht hat den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk durch den Wirtschaftsprüfer erhalten. Anmerkungen i.R. der Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz zur Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungsorganisation haben sich nicht ergeben.

Auf den Abschlussbericht des Liquidators per 12.9.2017 (siehe Anlage 2) wird verwiesen.

Die Löschung aus dem Handelsregister (Antrag vom 16.11.2017) und die Schlussrechnung des Liquidators sind - wie im Abschlussbericht dargestellt - noch offen.

gez. Katja Wolf
Oberbürgermeisterin

Anlagenverzeichnis

- Anlage 1 – Abschlussbilanz 2017
- Anlage 2 – AbschlussGuV 2017
- Anlage 3 – Lagebericht zur Liquidationsschlussbilanz